

Moderne Gebäudetechnik

Das Praxisjournal für die TGA-Fachplanung

WAGO



SEKTORKOPPLUNG:
**Energiezisterne nutzt
Wasser und Wärme** S. 12

ABWÄRMENUTZUNG:
**Raffinierte Wärme
fürs Revier** S. 27

FORSCHUNG:
**Korrosionssichere
Wasserkreisläufe** S. 38

Mann+Hummel Smarte Trinkwasseraufbereitung für zu Hause

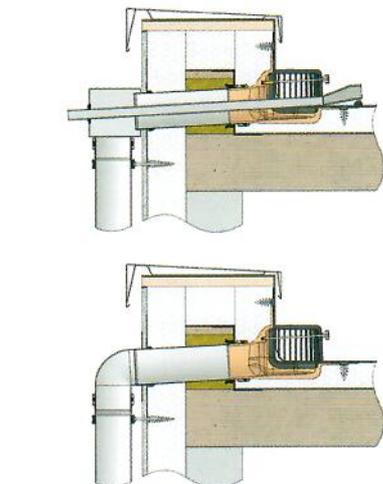
Seccua UH15 von Mann+Hummel ist eine neue IoT-gestützte Membranfiltrationslösung für den Home-Sektor. Endverbraucher können nun jederzeit per Smartphone-App aktuelle Verbrauchs- und Prozessdaten zum Zustand des Filters sowie des heimischen Trinkwassers abfragen und Prozesse remote steuern. Installations- und Service-Partner können sich zur Fehleranalyse bzw. Fernwartung per API-Zugang auf die Anlage schalten.



Installiert am Hauswassereingang eines Ein- oder Mehrfamilienhauses reduziert Seccua UH15 signifikant Bakterien (z. B. Legionellen), Parasiten, Viren und Trübstoffe aus der zentralen Wasserversorgung oder privaten Trinkwasserquellen/Brunnen. Optional erhältliche zusätzliche Filtermedien erweitern die Leistungsfähigkeit auch auf gelöste Schadstoffe wie Medikamentenrückstände, hormonähnlich wirkende Substanzen, Pestizide, PFAS, Lösungsmittel, Weichmacher, Chlor, Desinfektionsnebenprodukte und Kalkablagerungen. (red)

Sita Haupt- und Notentwässerung in einem Attikagully

Der SitaVasant Double ist ein Gully mit zwei gesonderten Einläufen, die autonom voneinander funktionieren. Hauptentwässerung und Notentwässerung sind somit in einem Gully vereint und erfordern auch nur eine Durchdringung in der Attika. Mit seiner ultraflachen, nur 48 mm hohen Einlauftrasse greift der Gully nur minimal in die Wärmedämmung ein. Ein vorgebauter Einlauftopf forciert die Ablaufdynamik und sorgt so für eine gute Ablaufleistung. Bei der Hauptentwässerung führt er bis zu 3,3l/s vom Dach, bei der Notentwässerung bis zu 2,3l/s. Falls der Wasserspiegel auf dem Dach auf Notentwässerungsniveau steigt, speit ein um 35 mm höhenversetzter Notentwässerungskanal den Überschuss auf eine frei überflutbare Fläche. Er wird einfach durch den Gully und das Edelstahlanschlussrohr eingeschoben. Da er erhöht vor dem Kiesfang sitzt, bildet er eine autonome Notentwässerungseinheit, die auch dann funktionsfähig bleibt, wenn die Hauptentwässerung durch Laubeintrag bzw. Fremdkörper verstopft sein sollte oder ganz einfach durch Starkregen überlastet ist. Für den Anschluss an das Fallrohr ist ein SitaVasant Double Übergangsstück verfügbar, das eine elegante, zeit- und arbeitsparende Alternative zum Wasserfangkasten darstellt. (red)



Der SitaVasant Double Übergangsstück verfügbar, das eine elegante, zeit- und arbeitsparende Alternative zum Wasserfangkasten darstellt. (red)

Gebäudeautomation

Schneider Electric KNX-Installationen flexibel steuern

Das SpaceLogic KNX 4 Zoll Mini Touch von Schneider ist ein Bediengerät für die Steuerung von KNX-Funktionen. Damit ist der Zugriff auf HLK-, Beleuchtungs-, Jalousien-, Fußbodenheizungs- und Belüftungsfunktionen mit nur einem kompakten Gerät möglich. Das Touchpanel hat ein 4-Zoll LCD-TFT-Display und kann die Anzeige von neun Bildschirmen mit jeweils bis zu sechs Funktionen darstellen.



Die Steuereinheit hat einen Näherungssensor: Befindet sich ein Nutzer in unmittelbarer Nähe des Geräts, schaltet es sich automatisch ein. Ein integrierter Temperatursensor dient der Kontrolle der Raumtemperatur im Gebäude.

Der KNX 4 Zoll Mini Touch fügt sich durch sein rahmenloses Design in viele verschiedene Wohnstile ein. Über die USB-Schnittstelle sind individualisierbare Themen und Bildschirmschoner einstellbar. Durch die Real-Time-Clock-Funktionalität können im Bildschirmschoner Uhrzeit und Datum angezeigt werden. Auch ein Wechsel zwischen Tag- und Nachtmodus ist möglich. Ein integrierter Passwortschutz verhindert den ungewollten Zugriff auf das Touchpanel und die USB-Schnittstelle. (red)

Sauter Sichere Datenkommunikation für Gebäude



Immobilienbesitzer und IT-Manager haben ein gemeinsames Anliegen: Die OT-Kommunikation im Gebäudenetzwerk soll angriffssicher werden. Die Ergänzung BACnet/SC („secure connect“) löst dieses Problem. Sauter unterstützt den Umstieg mit einem BACnet/SC-Router zur Integration von Bestandsnetzwerken sowie einem BACnet/SC-fähigen Gebäude- und Energiemanagementsystem.

Die Ergänzung des BACnet-Standards vereint Sicherheitsaspekte mit neuen Möglichkeiten des Datenaustauschs. Dies hat einen erheblichen Einfluss auf die Gebäudeautomation: Mit BACnet/SC ist der Weg zur Nutzung vorhandener IT-Netzwerke gebahnt.

Sauter Vision Center (SVC) ist bereits auf den neuen Sicherheitsstandard ausgelegt – auch in der Cloud. In der Hub-and-Spoke-Topologie des BACnet/SC-Netzwerks kann SVC die Rolle des Primary Hub übernehmen. Der Hub ist das zentrale Element des Netzwerks und konfiguriert und steuert die Kommunikation der verschlüsselten BACnet-Objekte.

Mit BACnet/SC-fähiger Software und Hardware von Sauter können bestehende BACnet-Installationen sicher verschlüsselt werden. (red)